

Freudenberg begeistert ihre Fans zwei Stunden

Frauenwald – Ute Freudenberg & Band waren Samstagabend der Höhepunkt des diesjährigen Bunker-Events in Frauenwald. Im Vorprogramm gab es aber zunächst einen Ausschnitt aus dem Programm „Rosen & Linden(Berg)“ mit Heidi Geyer und Jörg Tolksdorf, die Welt-Hits von Marianne Rosenberg und Udo Lindenberg sangen.

Schon wenige Takte nach ihrem Lied „Über den Dächern von Berlin“ sangen und klatschten die Fans mit Ute Freudenberg mit. Die Sängerin hatte einen Querschnitt von den ersten Liedern bis hin zu den neusten Songs ausgewählt. In ihrer über 40-jährigen Bühnenlaufbahn hat Freudenberg Erfahrung gesammelt, mit ihrem Publikum umzugehen und die Fans in das Geschehen mit einzubeziehen. Mit ihrem Lied „Manchmal bist du noch hier“, das Ute Freudenberg jenen gewidmet hat, die nicht mehr unter uns sind, berührte sie die Herzen und die Gemüter ihres Publikums.

Als dann ihr größter Hit und Markenzeichen „Jugendliebe“ angespielt wurde, wurde es dank begeisterter Fans sehr eng vor der Bühne. Das Licht der Scheinwerfer spielte mit den abnehmenden Sonnenstrahlen und bildete mit der Waldkulisse als Hintergrund ein stimmungsvolles Ambiente, was auch die Stimmung auf der Waldbühne anheizte. Das Klatschen ihrer Fans zu ihrem Kult-hit deckte sich mit dem der Band. Die Stimmen übertönten dazu die ihres Idols.

Auch Konzertbesucherin Gabi Ebert, die sich mit ihrem Mann einen Platz weiter hinten gesucht hatte, weil dort auch die Akustik bes-

ser war, hatte ihre Ankündigung wahr gemacht und sich zur „Jugendliebe“ unter die Massen vor der Bühne gemischt.

Ute Freudenberg ist bodenständig. Das macht sie bei ihrem Publikum so beliebt. Auch, weil sie in manch ihren Liedern mit einem gewissen



Ute Freudenberg.

Foto: he

Augenaufschlag auf Dinge hinweist, die ihren Zuhörern aus dem Herzen sprechen.

Mit ihren Liedern, die schon in den 70er- und 80ern Kult waren, und ihren aktuellen Songs erreichte Ute Freudenberg am Samstag jede Altersgruppe. Auch die, die noch nicht geboren waren, als sie mit ihrer Gruppe Elefant zu Konzerten auf DDR-Bühnen unterwegs war.

he